

VW setzt auf Silber

08.03.2017, 10:49 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Silberguss

Neue Technologien basieren immer öfter auf Silber. Im Kfz-Bereich hilft das Edelmetall die Windschutzscheiben zu heizen - und zu kühlen.

Volkswagen braucht Erfolgserlebnisse. Dies gilt insbesondere für Innovationen nach dem Diesel-Technologie-Debakel. Doch mit was soll der deutsche Autobauer in Nordamerika noch punkten. Nun, da es dort in den nördlichen Landstrichen sehr kalt ist und in den südlichen sonnenintensiv, haben sich die VW-Konstrukteure etwas ganz besonderes ausgedacht. Doch eigentlich ist es auch ganz simpel: Silber. Das Edelmetall ist extrem gut bei der Leitfähigkeit von Strom und Wärme. Zudem ist es extrem gut, wenn es um Reflexion geht.

Diese beiden besonderen Eigenschaften des Silbers macht sich nun VW zu eigen. Ein silberbasiertes System wurde entwickelt, das bereits in Europa bestellt werden kann: Eine beheizte drahtlose Windschutzscheibe. Ein dünner Silberfilm im Verbundglas wird erwärmt und er ist unsichtbar. Das ist ein großer Vorteil gegenüber den bisherigen Scheibenheizungen, die auf Basis dünner Metallfäden basieren, die viele Fahrer als unangenehm insbesondere im Sonnenlicht finden. Im Sonnenlicht kommt zudem die zweite Stärke hervor: Diese Windschutzscheibe reflektiert das Sonnenlicht, lässt das Autoinnere somit langsamer erwärmen und entlastet so die Klimaanlage.

Wie viel Silber diese neue Entwicklung verbraucht, hat VW bisher nicht verraten. Doch es ist wieder ein Beispiel für die immer neuen Anwendungen. Kein Wunder also, dass viele Marktbeobachter mittel- bis langfristig einen deutlich höheren Silberpreis erwarten. Steigt der Silberpreis, werden auch Unternehmen mit Silberproduktion oder zumindest aussichtsreichen Zukunftsprojekten profitieren. Beispiele hierfür sind Endeavour Silver und MAG Silver.

MAG Silver - <https://www.youtube.com/watch?v=nAfjjve-R9M&t=13s> (<https://www.youtube.com/watch?v=nAfjjve-R9M&t=13s>) - verfügt zwar noch nicht über eine Silberproduktion, aber im ersten Halbjahr 2019 soll die Produktion starten. Bis zum Jahresende 2016 wurden die Ressourcen in der Juanicipio-Mine auf 248 Millionen Unzen Silber und 1,4 Millionen Unzen Gold geschätzt. Projektpartner ist Fresnillo. Zu 100 Prozent besitzt MAG zudem das Cinco de Mayo-

Gebiet in Chihuahua.

Endeavour Silver - https://www.youtube.com/watch?v=t7nj_sMb77k (https://www.youtube.com/watch?v=t7nj_sMb77k)
- konnte 2016 rund 9,7 Millionen Unzen Silberäquivalent fördern. Die Projekte liegen allesamt in Mexiko, dem Silberland schlechthin. Mit neu hinzu gekommenen Projekten soll für Wachstum gesorgt werden. In den nächsten drei Jahren könnten so drei neue Minen hinzukommen.

Für alle Fan von Volkswagen oder diejenigen, die eine eisfreie Sicht brauchen: Volkswagen bietet die drahtlose, beheizte und infrarotreflektierende Windschutzscheibe als Zubehör für die Golf-, Golf Sportsvan-, Tiguan-, Sharan-, Passat- und Passat-Variantenmodelle an. Der Preis dürfte bei einigen hundert Euro liegen.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße

Ihr

Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von

Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Es gelten ausschließlich die Englischen Originalmeldungen.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 942007 • Views: 396 (Stand: 28.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:
<https://www.openpr.de/news/942007/VW-setzt-auf-Silber.html>